



Gemeinsame Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie und des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz zur Förderung des „Programms zur qualifizierten Ausbildung im Verbundsystem“ (PAV) im Land Brandenburg in der Förderperiode 2021 – 2027 vom 22.07.2022

**Fördertatbestand 4 – Service für Ausbildung
Modul „Begleitprojekt Servicestellen Verbundausbildung“**

MERKBLATT

Kriterien für die Sachberichte

Kriterien für die Berichte

Jeder Bericht ist als bearbeitbare Word-Datei (Arial 12, Zeilenabstand 1,5) und als PDF entsprechend den vorgegebenen Kriterien und Gliederung einzureichen.

Folgende Angaben zum Projekt sind voranzustellen:

- die/der Zuwendungsempfängende
- Antragsnummer
- Berichtszeitraum
- Förderprogramm „Programm zur qualifizierten Ausbildung im Verbundsystem“ (PAV)
- Fördertatbestand „Service für Ausbildung“
- Modul „Begleitprojekt Servicestellen Verbundausbildung“

Die Vorgaben des Merkblattes „Kriterien für den Sachbericht“ sind einzuhalten. Sachberichte sind entsprechend der nachfolgend aufgeführten Gliederung (1. bis 5.) aussagekräftig zu verfassen und sollen 6 Seiten (ohne Anlagen) umfassen und nicht überschreiten. Mit den Sachberichten soll ein Vergleich zwischen Soll (Plan) und Ist (Umsetzung) ermöglicht werden.

Der Berichtszeitraum ist auf das jeweilige Haushaltsjahr bezogen. Der Sachbericht zum Verwendungsnachweis soll sich auf den gesamten Durchführungszeitraum beziehen.

Gliederung:

- 1 Ausgangslage und Handlungsbedarf** (ca. 1 Seite)
aktuelle Kurzeinschätzung zur Situation und zum Potenzial der Servicestellen Verbundausbildung sowie aktuelle Kurzeinschätzung zum Handlungsbedarf des Begleitprojektes

- 2 Umsetzung des Projektes** (ca. 3 Seiten)
Hier werden Angaben zur Umsetzung der Aktivitäten, zu angewandten Methoden und Begründung bei Abweichungen der folgenden Aufgaben laut Konzept erwartet. In allen Unterpunkten soll in den folgenden Ausführungen zur Begleitung/Unterstützung nach den einzelnen Servicestellen Verbundausbildung differenziert werden. Inwieweit junge Frauen als spezifische Zielgruppe der zu begleitenden Servicestellen während der Entwicklung und Umsetzung der Angebote durch das Begleitprojekt in den Blick genommen werden, soll in 2.1 - 2.4 explizit beschrieben werden.

- 2.1 Begleitung der Servicestellen Verbundausbildung auf Projektebene
- a) Kurzbeschreibung des Stands der umgesetzten und geplanten Begleitaktivitäten für die Servicestellen Verbundausbildung
 - b) Beschreibung der entwickelten Formate/Materialien, die wirkungsvoll zum Einsatz kamen
- 2.2 Qualitätssicherung und Qualifizierung der Servicestellen Verbundausbildung
- a) Beschreibung des Beitrages zur Umsetzung von erarbeiteten einheitlichen Standards der Servicestellen Verbundausbildung
 - b) Tabellarische Darstellung und Kurzbeschreibung der entwickelten und durchgeführten themenbezogenen Qualifizierungen für die Servicestellen Verbundausbildung. Diese müssen nicht zwingend formalisiert sein oder aus mehreren Modulen bestehen, sondern können auch im Prozess vergleichsweise ad hoc auf aktuelle Fragestellungen reagieren (Micro-Lerneinheiten). Bitte die Vorlage in der Anlage nutzen.
 - c) Entsprechend des Bedarfs bzw. der Nachfrage bestimmter Qualifizierungsangebote sollen Angebote dauerhaft abrufbar vorgehalten werden (z. B. in Form Tutorials, FAQ-Listen). Belege in digitaler Form sind als Anlage zu ergänzen. Bei Verweis auf Darstellungen im Internet bitte jeweils den betreffenden Link angeben.
- 2.3 Professionalisierung der Außendarstellung und der zielgruppenspezifischen Kommunikation der Servicestellen Verbundausbildung
- a) Kurzbeschreibung der Vorgehensweise zur Professionalisierung der Außendarstellung und der zielgruppenspezifischen Kommunikation der Servicestellen
 - b) Beschreibung der entwickelten Formate/Materialien und Begründung. Belege in digitaler Form sind als Anlage zu ergänzen. Dies können z. B. digitale Materialien wie Flyer, Screenshots o. ä. sein. Bei Verweis auf Darstellungen im Internet bitte jeweils den betreffenden Link angeben.
- 2.4 Unterstützung einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Servicestellen Verbundausbildung
- a) Kurzbeschreibung der Vorgehensweise zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Servicestellen Verbundausbildung
 - b) Kurzbeschreibung des ermittelten weiteren Bedarfs, der Zufriedenheit und der erforderlichen Weiterentwicklung der begleitenden Unterstützung (2.1 - 2.3)
- 3 **Verankerung der bereichsübergreifenden Grundsätze „Gleichstellung der Geschlechter, Nichtdiskriminierung und nachhaltige Entwicklung“** (ca. 1 Seite)
- Darstellung der Umsetzung der bereichsübergreifenden Grundsätze „Gleichstellung der Geschlechter, Nichtdiskriminierung und nachhaltige Entwicklung“ sowie der jeweils durchgeführten Begleitaktivitäten für die Servicestellen Verbundausbildung, die diese besonders befähigen,
- a) den Anteil weiblicher Auszubildender, Auszubildender mit Migrationshintergrund und junger Menschen mit Behinderungen in der Verbundausbildung/Ausbildung zu erhöhen,
 - b) die Sichtbarkeit weiblicher beruflicher Vorbilder und Identifikationspersonen sowie die Zusammenarbeit mit weiblichem Ausbildungspersonal zu steigern,
 - c) zur Integration nachhaltiger Entwicklung in die betriebliche (Verbund-)Ausbildung beizutragen.

Es ist jeweils darzustellen, was getan wurde und was damit konkret erreicht wurde.

4 **Qualitätssicherung** (ca. 0,5 Seiten)

- a) Angaben zum tatsächlichen Personaleinsatz, Erfahrungen und Kompetenzen, inkl. Begründung bei Abweichungen vom Konzept
- b) Darstellung der Maßnahmen der Qualitätssicherung, inkl. entsprechender Aktivitäten zur Sicherung der inhaltlichen, organisatorischen und finanziellen Steuerung des Projektes. (z. B. organisatorische Verankerung beim Projektträger, QM-System, regelmäßige Besprechungen zum Projektfortschritt, Monitoring- und Berichtssystem, Feedback der TN, ÖA-Anforderungen, u. ä.)
- c) Darstellung der Teilnahme an qualitätssichernden und -entwickelnden Formaten der fachlichen Programmbegleitung (WFBB): Erfahrungsaustausche, thematisch vertiefende Workshops mit Reflexionscharakter

Ein aktualisierter Arbeits- und Zeitplan ist als Anlage zum Bericht einzureichen.

5 **Resümee** (ca. 0,5 Seiten)

- a) Darstellung von Erfolgsfaktoren und Hindernissen für die Begleitung der Servicestellen Verbundausbildung
- b) Schlussfolgerungen für die aktuelle und zukünftige Umsetzung

